

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 155 (1975)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

Autor: Hünemann, K.A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

in der Zeitschrift "Applied Optics" veröffentlicht. Ein Sonderdruck wird allen Mitgliedern zugestellt werden.

4. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand November 1975 (Zahlen in Klammern per November 1974):

Kollektivmitglieder	44	(47)
Einzelmitglieder Sektion Optik	99	(85)
Einzelmitglieder Sektion Elektronenmikroskopie	273	(265)

Mitgliederbeiträge:

Kollektivmitglieder	Fr. 50.--
Einzelmitglieder	Fr. 5.--
Einzelmitglieder als Delegierte von Kollektivmitgliedern	gratis

An Mitglieder wurde als Beitrag zum Besuch von internationalen Tagungen der Betrag von Fr. 2'000.-- ausbezahlt.

Der Präsident: Dr. L. Wegmann

Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

Gegründet 1921

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

1.1.1. Wissenschaftliche Versammlungen

Im Berichtsjahr fanden zwei wissenschaftliche Versammlungen statt. Am 19. April wurde die Frühjahrsversammlung in Solothurn durchgeführt. An den Vorträgen, der Besichtigung der Paläontologischen Sammlung des Städtischen Museums, der Exkursion in das Weissenstein-Gebiet sowie am gemeinsamen Mittagessen nahmen ausser den 39 anwesenden Mitgliedern der Gesellschaft auch Interessenten aus der Region teil. Davon konnten einige für die Gesellschaft gewonnen werden. Das Interesse an den Frühjahrestagungen

der Paläontologischen Gesellschaft wurde diesmal vor allem auch dadurch zum Ausdruck gebracht, dass insgesamt 58 Teilnehmer aus sechs europäischen Ländern zu diesem Treffen gekommen waren. Der Tagungsbericht ist in den Eclogae geol. Helv., 68/3, S. 673-676 abgedruckt. Ein Exkursionsbericht der Tagung - verfasst von P. H. Bitterli und G. Strub - findet sich in dem selben Heft, S. 677-682.

Während der Jahresversammlung der SNG in Aarau wurde am 4. Oktober eine gemeinsame wissenschaftliche Sitzung mit der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft durchgeführt. Dazu waren zwei Vorträge mit paläontologischen Themen angemeldet worden.

1.1.2. Geschäftssitzung

In der Geschäftssitzung der Mitgliederversammlung am 19. April wurde über die laufenden Arbeiten des Vorstandes berichtet. Insbesondere wurden die Mitglieder über die veränderte Situation nach Inkrafttreten der neuen SNG-Statuten in Kenntnis gesetzt. Der Vorstand wurde beauftragt, eine Statutenrevision auszuarbeiten, über die 1976 befunden werden soll.

Im Berichtsjahr fanden eine Vorstandssitzung und drei Sitzungen der Finanzkommission statt. Die übrigen Geschäfte wurden auf dem Zirkularwege erledigt.

1.2. Forschungsprojekte

Von der Gesellschaft werden zur Zeit keine eigenen Forschungsprojekte betreut. Durch die Mitarbeit in den Schweizerischen Landeskomitees für Geologie und die INQUA ist sie jedoch an der organisatorischen Vorbereitung und Betreuung internationaler Forschungsprojekte beteiligt.

1.3. Information

Unter den Mitgliedern besteht ein reger Austausch von Informationen durch persönliche Kontakte. Das gilt insbesondere für die hauptamtlich tätigen Paläontologen.

2. Publikationen

Auf das Ende des Berichtsjahres veröffentlichte die Gesellschaft ihren Jahresbericht in den Eclogae geol. Helv., Band 68, Heft 3. Er umfasst sechs wissenschaftliche Beiträge von neun Autoren auf 152 Seiten mit 41 Tafeln und

78 Abbildungen im Text. Der 54. Jahresbericht zeigt, dass die schweizerischen Paläontologen in den Eclogae wieder in erstrebenswertem Umfang zu Wort gekommen sind. Die Finanzierung war jedoch nur durch ganz erheblich ins Gewicht fallende Beiträge von Autorensseite möglich.

3. Mitgliedschaft

Das Interesse an der Gesellschaft kann durch den weiter anhaltenden Zustrom neuer Mitglieder bezeugt werden. So sind im Berichtsjahr wieder 19 Neueintritte zu verzeichnen (25). Unsere wichtigsten Werbemittel sind der Jahresbericht und die Frühjahrsversammlungen.

Infolge der allgemeinen Teuerung sowie stark ansteigender administrativer Abgaben sah sich die Mitgliederversammlung in Solothurn gezwungen, einer Erhöhung des Mitgliederbeitrages von Fr. 20.-- (bisher) auf Fr. 30.-- (ab 1. Januar 1976) zuzustimmen.

4. Subventionen

Der von der SNG für das Berichtsjahr zugeteilte Zahlungskredit von Fr. 7'600.-- wurde vollumfänglich als Zuschuss zur Finanzierung des Jahresberichtes verbraucht.

Der Präsident: Dr. K. A. Hünemann

Schweizerischer Pharmakologenverein

Gegründet 1965

1. Tätigkeit

1.1. international

Der 6. Internationale Kongress für Pharmakologie in Helsinki bildete den absoluten Höhepunkt der wissenschaftlichen Tätigkeit. Mehrere Schweizer Pharmakologen haben in Vorträgen und Demonstrationen ihre Forschungsergebnisse dargestellt.

Bei den Diskussionen im Rahmen der IUPHAR kam der Wunsch nach einer Erweiterung der Interessensphären der Pharmakologen deutlich zum Ausdruck. So wurde